LAND SALZBURG

An alle Bürgermeisterinnen und
Bürgermeister im Bundesland Salzburg

Gemeindepersonal
Tourismusrecht

Zahl (Bitte im Antwortschreiben anführen)
20105-GES/33/885-2026

Datum
01.06.2026

Südtiroler Platz 11
Postfach 527 | 5010 Salzburg
Fax +43 662 8042-3889
gemeinden@salzburg.gv.at
Mag. Margarete Scheicher
Telefon +43 662 8042-3739

Betreff
Bürgermeister - Bezüge 2026 - Einzahlung der Pensionsbeiträge ab 1. Juli 2026

Beilagen: RS vom 10.12.2025, 20105-GES/33/882-2025

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Wie im Rundschreiben vom 10. Dezember 2025, 20105-GES/33/882-2025, bereits angekündigt, werden Sie hiermit über die ab **1. Juli 2026** gültigen Änderungen hinsichtlich Sitzungsgeld, Bürgermeister-Bezüge „alt“ sowie die Einzahlung der Pensionsbeitragszahlungen gemäß § 6 Abs 2 Gemeindeorgane-Entschädigungsgesetz (GemEntschG) informiert.

Da die Aussetzung der jährlichen Valorisierung der Bezüge gemäß § 4a Abs 3 Salzburger Bezügegesetz 1998 der in § 4 Abs 1 leg.cit genannten Landes- und Gemeindepolitiker für das gesamte Jahr 2026 festgelegt wurde, wird hier nur auf die mit der Anhebung des Gemeindebeamten-Gehaltsansatzes ab 1. Juli 2026 einhergehenden Änderungen eingegangen und im Übrigen auf das zitierte Schreiben verwiesen.

1. **Sitzungsgeld:**

Jenen Gemeindevertreterinnen und -vertretern, die keinen Bürgermeister-Bezug bzw. keine Entschädigung gemäß § 3 GemEntschG noch einen Ruhebezug nach § 5 leg.cit. erhalten, gebührt laut § 2 Abs 2 leg.cit. ab dem **1. Juli 2026 für jeden Sitzungstag ein Sitzungsgeld von € 74,78** (= 0,8 % aus dem Gemeindebeamtengehaltsansatz VIII/7).

2. **Bürgermeisterbezüge „alt“ ab 1. Juli 2026:**

Die aus dem Gemeindebeamtengehaltsansatz VIII/7 (€ 9.347,7) bzw. die in der Bürgermeister-Entschädigungs-Verordnung, LGBl Nr 74/1992, idF LGBl Nr 111/2001, festgelegten und aus diesem Ansatz abgeleiteten **Bürgermeisterentschädigungen (Bürgermeisterbezüge „alt“)** sind ua weiterhin die Bemessungsgrundlage für

- das Sitzungsgeld (siehe oben)
- die Berechnung der Ruhebezüge an Bürgermeister sowie der einmaligen Zuwendungen an Vizebürgermeister/innen, Basis Volkszählung 2001
- die gemäß § 6 Abs 2 GemEntschG zu entrichtenden Pensionsbeiträge – **siehe unten**

Ab dem **1. Juli 2026** sind folgende Ansätze auf Basis der Bemessungsgrundlage des Gemeindebeamten-Gehaltsansatz VIII/7 (€ 9.347,7) maßgeblich:

Kategorie	EW-Zahl	%	BM-Bezug „alt“ in €
1	bis 1.000	33	3.084,7
2	1.001 – 2.000	45	4.206,5
3	2.001 – 3.000	60	5.608,6
4	3.001 – 5.000	70	6.543,4
5	5.001 – 7.000	80	7.478,2
6	7.001 – 9.000	85	7.945,5
7	9.001 – 11.000	90	8.412,9
8	11.001 – 13.000	95	8.880,3
9	ab 13.001	100	9.347,7

3. Pensionsbeitragszahlungen gemäß § 6 Abs 2 GemEntschG:

Alle Gemeinden haben gemäß § 6 Abs 2 GemEntschG monatliche Pensionsbeitragszahlungen (einschließlich Sonderzahlungen) **in der Höhe von 30 % des Bürgermeisterbezuges „alt“ an das Land zu entrichten.** Diese Beiträge dienen zur solidarischen Mitfinanzierung der Ruhe- und Versorgungsbezüge und der einmaligen Zuwendungen. Basis ist die Volkszählung **2001.** Die Abwicklung dieser Zahlungen erfolgt seit 2018 nicht mehr durch die Landesbuchhaltung, sondern durch die Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden.

Der Beitrag ist in Höhe von 30 % des BM-Bezuges „alt“ zu leisten. **Der diesbezügliche Zahlungsplan mit der Vorschreibung ab Juli 2026 ergeht mit gesondertem Schreiben.**

Für die Landesregierung:
Mag. Sophie Riepler
Amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur oder des elektronischen Siegels finden Sie unter www.salzburg.gv.at/amtssignatur

Ergeht nachrichtlich per Mail an:

1. Büro Landeshauptfrau Mag. Karoline Edtstadler
2. Herrn Leiter der Abteilung 1
3. Landesgruppe Salzburg des österreichischen Städtebundes
4. Salzburger Gemeindeverband
5. Herrn Leiter 1/03
6. Herrn interimistischen Leiter 0/02
7. Herrn Leiter 0/44
8. Herrn MMag. Martin Hirscher, Ref 1/02
9. Frau Helga Köhler, Ref 1/04
10. Firma KufGem
11. alle Mitarbeiterinnen Ref 1/05